



Reservistenverband, O-L-Kaserne, 91154 Roth

**An  
alle RAG'en Schießsport  
in der  
Kreisgruppe Mittelfranken-Ost**

**Kreisgruppe Mittelfranken-Ost  
Kreisschießsport-Verantwortlicher**

Gerd Silberhorn  
Maximilianstraße 3  
90513 Zirndorf  
Telefon +49 (0) 911 / 65 64 35 17 (privat)  
+49 (0) 911 / 321-1828 (Büro)  
Mobil +49 (0) 173 / 85 13 407  
E-Mail [bea-schiesssport@reservisten-mittelfranken-ost.de](mailto:bea-schiesssport@reservisten-mittelfranken-ost.de)  
Home [www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de) +  
[www.rk-weierhof.de](http://www.rk-weierhof.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Datum  
14.12.2018

**Ausschreibung  
RAG-Kreismeisterschaft Kleinkaliber-Langwaffen 2019**

<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>Samstag, 2. Februar 2019, 09:00 – 15:00 Uhr</b> (Schießzeit bis 14:00 Uhr – Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Wettkampf statt.)
<b>Ort</b>	<b>Schießanlage VfL Veitsbronn, Tuchenbacher Straße 6, 90587 Veitsbronn</b>
<b>Veranstalter</b>	RAG'en Schießsport Mittelfranken-Ost
<b>Ausrichter</b>	RAG Schießsport Mittelfranken-Ost / Veitsbronn
<b>Leitung</b>	Vorsitzender RAG Schießsport Mittelfranken-Ost / Veitsbronn, Reinhold Winter stv. Vorsitzender RAG Schießsport Mittelfranken-Ost / Veitsbronn, Rudolf Angerer Kreisschießsport-Verantwortlicher Mittelfranken-Ost, Gerd Silberhorn
<b>Teilnehmer</b>	RAG-Mitglieder aus der Kreisgruppe Mittelfranken-Ost
<b>Nenngeld</b>	<b>6 € pro Schütze</b>
<b>Regeln</b>	Der Wettkampf wird nach der Schießsportordnung des Reservistenverbandes vom 20.07.2015 durchgeführt.
<b>Wettkampfgericht</b>	Wird bei Bedarf zeitgerecht bestimmt.
<b>Proteste</b>	Proteste können bis zum Ende des Wettkampfes bei der Wettkampfleitung unter Hinterlegung einer Sicherheitsleistung von 20 € eingelegt werden.
<b>Wertung</b>	Mannschaftswertung (es werden die besten 4 Schützen einer RAG als Mannschaft gewertet) und Einzelwertung je Disziplin
<b>Preise</b>	Urkunden und Pokale (nach Verfügbarkeit)
<b>Anmeldung</b>	<b>Namentliche</b> Anmeldung mit der beigelegten Meldeliste bis spätestens <b>19. Januar 2019</b> beim Kreisschießsport-Verantwortlichen.

Disziplinen	<b>G-EK 1</b> Einzellader-KK-Sportgewehr	<b>G-RK 1</b> Repetier-KK-Sportgewehr Dreistellung	<b>G-HK 1</b> Halbautomatisches KK-Sportgewehr
<b>Waffen</b>	Einzellader-KK-Sportgewehre	Repetier-KK-Sportgewehre ohne optische Zielhilfsmittel	Halbautomatische KK-Sportgewehre <sup>1</sup>
<b>Visierung</b>	Diopter oder offene Visierung		
<b>Munition / Kaliber</b>	Randfeuerpatronen Kaliber .22 lr		
<b>Scheibe</b>	10er Ring, Ø 154 mm (Scheibe Kleinkaliber gem. 10.4 SSpO)		
<b>Scheibentfernung</b>	50 Meter		
<b>Abzug</b>	Das Abzugsgewicht ist frei wählbar.		
<b>Anschlagart</b>	liegend freihändig, stehend freihändig, kniend freihändig		
<b>Schusszahl</b>	5 Schuss Probe, 30 Schuss Wertung		
<b>Schießzeit</b>	30 Minuten	20 Minuten für Probe- und Wertungsschüsse	15 Minuten

<sup>1</sup> Die Bestimmungen des § 6 AWaffV vom 27.10.2013 sind einzuhalten.



Disziplinen	G-EK 1 Einzellader-KK-Sportgewehr	G-RK 1 Repetier-KK-Sportgewehr Dreistellung	G-HK 1 Halbautomatisches KK-Sportgewehr
<b>Ablauf</b>	<p>Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben.  Der Schütze schießt je Anschlagart zwei Serien zu 5 Schuss auf eine Scheibe,  Scheibenwechsel erfolgt nach jeder Anschlagart.  Der Schütze liegt, steht bzw. kniet mit fertig geladener Waffe in Schussposition.  Auf Zuruf „Start“ beginnt das Schießen.  Auf erneuten Zuruf „Stopp“ wird das Schießen eingestellt.  Wurden nach dem Signal „Stopp“ noch Schüsse abgegeben, werden in der Anzahl der nach dem Signal abgegebenen Schüsse die besten Ergebnisse abgezogen.</p>		
<b>Anzeige</b>	Die Beobachtung aller <b>Probeschüsse</b> kann mit einem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen.		
<b>Zielhilfsmittel</b>	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt. So genannte „Schießbrillen“, Brillenaufsätze und Brillenanbauten (Abdeckungen, Irisblenden u.ä.) sowie Brillen mit Kontrast verstärkender Tönung sind nicht zulässig.		
<b>Bekleidung und Ausrüstung</b>	Es darf keine zusätzliche Unterbekleidung, Schießbekleidung (Schießhose, Schießjacke, Schießmütze, Schießhandschuhe usw.), Verstärkungen und Polsterungen verwendet werden.		
<b>Schutzausrüstung</b>	Der Bereich der Schießstände darf nur mit geeignetem Gehörschutz betreten werden. Die Verwendung von Schutzbrillen (mit klaren Gläsern) wird allen Schützen dringend empfohlen.		
<b>Leitungspersonal</b>	Den Anweisungen des Leitungspersonals, ins besondere der Schießleiter auf den Schießständen ist unbedingt Folge zu leisten. Die Schießleiter sind außerdem berechtigt, Personen bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen vom Schießstand zu verweisen.		
<b>San-Versorgung</b>	Die San-(Erst-)versorgung (Ersthelfer) ist durch den Veranstalter sichergestellt. Die notwendige weitere Versorgung wird über die Rettungsleitstelle Nürnberg (Notruf 112) sichergestellt.		
<b>„Anzugordnung“</b>	Bei dieser Veranstaltung ist <b>Zivilkleidung</b> zu tragen. Bekleidungen, die den Eindruck einer Zugehörigkeit zu einer paramilitärischen Organisation oder Sicherheitsorganisation hervorrufen können, sowie Bekleidung mit aggressivem, anstößigem oder verbotenen Aufdruck sowie die Uniform der Bundeswehr oder anderer Streitkräfte sind nicht erlaubt. Verstöße gegen diese Regel führen, soweit der Mangel nicht abgestellt wird, zum Standverweis und zur Disqualifikation beim Wettkampf.		
<b>Waffen</b>	Waffen und Munition sind <b>durch die Schützen selbst</b> zu stellen und müssen den gesetzlichen Vorschriften und den Regeln dieser Ausschreibung entsprechen. Für die mitgeführten Waffen sind auch die jeweils dazu gehörenden waffenrechtlichen Bescheinigungen (Waffenbesitzkarte oder Leihbeleg) mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.		
<b>Munitionskontrolle</b>	Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen.		
<b>Munitionsprüfung</b>	Ergibt die Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Munition, so ist der Schütze für diesen Wettkampf zu disqualifizieren.		
<b>Störungen</b>	Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.		
<b>Wechsel der Waffe</b>	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters gestattet. Ein zusätzliches Probeschießen ist nicht erlaubt.		
<b>Sonstiges</b>	Mit einer Inaugenscheinnahme der Waffen und Munition durch die Wettkampfleitung bzw. durch von der Wettkampfleitung beauftragte Personen ist zu rechnen. Bei Verwendung von nicht zugelassenen Waffen, Munition oder Hilfsmitteln erfolgt die Disqualifikation vom Wettkampf. Durch die Anmeldung erklären sich alle Teilnehmer mit dem Inhalt der Schießsportordnung und dieser Ausschreibung einverstanden.		
<b>Haftung</b>	Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Verletzungen oder Schäden, die auf unsachgemäßen Umgang mit Waffen und Munition oder die Verwendung von nicht geeignetem Gehörschutz zurückzuführen sind.		
<b>Hinweis</b>	Sollte keine komplette Mannschaft einer RAG zusammenkommen, ist die Teilnahme dennoch möglich, da auch eine Einzelwertung stattfindet und außerdem der Wettkampf für einen Leistungsnachweis nach § 14 Abs. 3 WaffG verwendet werden kann.		

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen und verbleiben

mit kameradschaftlichen Grüßen und „Gut Schuss“

gez. Gerd Silberhorn  
Kreisschießsport-Verantwortlicher  
Mittelfranken-Ost

gez. Reinhold Winter  
Vorsitzender RAG Schießsport  
Mittelfranken-Ost / Veitsbronn

gez. Rudolf Angerer  
stv. Vorsitzender RAG Schießsport  
Mittelfranken-Ost / Veitsbronn